

PRESSE
MITTEILUNG
April 2026

HOTZENWALD

FÜR NATURLIEBHABER

Görwihl setzt neue
Impulse: Rätseltour
und Audiotour
machen Geschichte
erlebbar

hotzenwald-schwarzwald.de

Görwihl setzt neue Impulse: Rätseltour und Audiotour machen Geschichte erlebbar

Görwihl erweitert sein Angebot gleich an zwei Stellen. Draußen im Wald entsteht mit „Annis Schwarzwaldgeheimnis“ eine Rätseltour, die Bewegung und Geschichte miteinander verbindet. Gleichzeitig öffnet sich im Heimatmuseum ein zweiter Zugang zur Region: eine Audiotour, die Themen der Grafschaft Hauenstein neu aufbereitet.

Rätselwanderung im Wald

Ein Rucksack, mehrere verschlossene Kästchen, ein Weg, der sich nicht sofort erklärt. „Annis Schwarzwaldgeheimnis – Die Eichhörner vom Hotzenwald“ setzt nicht auf eine klassische Wanderung, sondern auf eine Strecke, die sich Schritt für Schritt erschließt. Der Rätselrucksack wird am Eichrüttelehof in Görwihl ausgegeben. Der eigentliche Start der rund 2,6 Kilometer langen Strecke liegt an der Sägmooshütte, in Verbindung mit dem Vogellehrpfad. Von hier führt die Route durch den Wald.

Der Ablauf ist klar, aber nicht vorhersehbar: An jeder Station wartet ein Rätsel. Erst wenn es gelöst ist, öffnet sich das nächste Schloss und gibt den folgenden Abschnitt frei. Der Weg wird dadurch zum Spielraum. Hinweise liegen nicht offen, sondern müssen gefunden, kombiniert und richtig eingeordnet werden. Beobachtung wird wichtiger als Tempo, Zusammenarbeit wichtiger als Strecke. Wer aufmerksam bleibt, kommt weiter.

Getragen wird die Tour von einer durchgehenden Geschichte. Im Zentrum steht Oswald Baumgartner, ein Bauer aus der Zeit der Grafschaft Hauenstein, der sich für die Freiheit der Menschen einsetzt und sich im Wald verstecken muss. Unterstützt wird er von den „Eichhörnern“, die ihn heimlich versorgen. Gleichzeitig sind die „Eichelhäher“ als Späher des Klosters unterwegs, um die Verstecke aufzuspüren.

Die Teilnehmenden bewegen sich innerhalb dieser Geschichte. Sie sichern Hinweise, entschlüsseln Zusammenhänge und sorgen dafür, dass Vorräte nicht entdeckt werden. Am Ende steht eine Auflösung, die den Weg abschließt und die Geschichte zu Ende bringt.

Die Tour ist so aufgebaut, dass sie ohne Vorkenntnisse funktioniert. Der Einstieg ist einfach, der Ablauf klar strukturiert. Gleichzeitig bleibt genug Spielraum, um sich Zeit zu lassen, Dinge auszuprobieren und den Weg gemeinsam zu erleben.



Audiotour im Heimatmuseum

Das zweite Projekt, das eröffnet werden konnte, ist eine Audiotour im Heimatmuseum in Görwihl. Zwölf QR-Codes laden die Besucher ab sofort ein, die Geschichte der Region interaktiv zu erleben. Dabei werden Themen rund um Salpeter, die Grafschaft Hauenstein oder historisches Handwerk vorgestellt. Zugänglich ist die Audio-Tour innerhalb der Öffnungszeiten des Heimatmuseums Görwihl.

Ergänzend gibt es im Außenbereich des Museums eine zentrale Informationstafel. Dort können die Inhalte ebenfalls abgerufen werden – auch unabhängig von den Öffnungszeiten.

Die Projektstelle Grafschaft Hauenstein freut sich, dass in Zusammenarbeit mit der Hotzenwald Tourismus GmbH gleich zwei neue Projekte realisiert werden konnten. Möglich wurde dies mit einer Förderung durch den Naturpark Südschwarzwald im Gesamtprojekt der Grafschaft Hauenstein.

Die offizielle Einweihung der Projekte fand am 20. April 2026 mit zahlreichen Interessenten statt. Weitere Informationen finden Sie auf www.hotzenwald-schwarzwald.de und heimatmuseum-goerwihl.de.

